

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Sicherheitswahn kennt keine Grenzen**

*Die Pressestelle der Bundeswehr in Kiel bestätigte heute MVregio, dass die Bundeswehr im Rahmen des Bush-Besuches technische und logistische Amtshilfe gemäß Artikel 35 Abs. 1 Grundgesetz durch die 1. Panzerdivision, 14 Panzergrenadierdivision Heerestruppenkommando Koblenz, Sanitätskommando 1, Soldaten der 2 Luftwaffendivision sowie Beamte und Zivile Mitarbeiter der Wehrverwaltung Nord (Kiel), leistet.  
Dazu erklärt Peter Ritter, Landesvorsitzender der Linkspartei.PDS Mecklenburg-Vorpommern:*

Während sich führende Bundespolitiker von SPD und Bündnis 90/Die Grünen heute in Berlin gegen einen Einsatz der Bundeswehr im Inneren ausgesprochen haben, soll der Besuch des US-amerikanischen Präsidenten offenbar genutzt werden, um weitere Testballons zu starten.

Die technische und logistische ‚Amtshilfe‘ der Heeresstreitkräfte zur Absicherung des Bushbesuchs in Mecklenburg-Vorpommern - der Sicherheitswahn kennt keine Grenzen.

Man darf gespannt sein, welche weiteren Überraschungen, von den Kosten nicht zu reden, der Besuch noch so bringt.

Schwerin, 10. Juli 06